



**Staatspreis
Digital Solutions
2017**
des Bundesministeriums
für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft

Informationen zur Einreichung

Der Staatspreis Digital Solutions 2017 des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) prämiert hervorragende digitale Produkte, Dienste und Anwendungen, die am E-Day:17 der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) präsentiert werden.

Einreichfrist: 31. Januar 2017, 12:00 Uhr

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) verleiht 2017 erstmals den Staatspreis Digital Solutions (als Neuauflage des Staatspreises Multimedia und e-Business), die höchste Auszeichnung für hervorragende digitale Produkte, Dienste und Anwendungen in Österreich. Bereits zum 17. Mal wird ein Staatspreis im Bereich Digital Solutions / Multimedia und e-Business vergeben, auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Als wichtigster Maßstab der heimischen Digitalwirtschaft und IT-Branche wird der Staatspreis seit 1997 ausgeschrieben und seit 2009 im Zweijahresrhythmus verliehen. Eine unabhängige ExpertInnenjury zeichnet herausragende innovative Produktionen mit dem Staats-, Innovations- und Förderpreis aus. Alle ausgezeichneten Produktionen werden im Rahmen einer Festveranstaltung am E-Day:17 der WKO präsentiert.

Der Staatspreis Digital Solutions würdigt innovative digitale Produktionen von EinzelproduzentInnen und Unternehmen und verleiht ihnen Sichtbarkeit: Er demonstriert das innovative Potenzial des Digitalsektors und betont damit auch die richtungsweisende Bedeutung Österreichs als Innovations- und Technologiestandort.

ProduzentInnen sowie anwendende Unternehmen von innovativen digitalen Anwendungen und Lösungen sind bis 31. Januar 2017 eingeladen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Im Gegensatz zu den Vorjahren ist der Wettbewerb themenoffen und umfasst das gesamte Leistungsspektrum des Digitalsektors: Die Bandbreite reicht von Anwendungen aus dem Bereich Digital Cultural Heritage über Games, E-Mobility, E-Government, E-Health, E-Commerce bis hin zu cloudbasierten Enterprise-Services, FinTech-Lösungen etc. Innovativen digitalen Tools, Plattformen und Anwendungen werden keine thematischen Grenzen gesetzt.

Staatspreis Digital Solutions 2017

Zur Einreichung für den Staatspreis aufgerufen sind ProduzentInnen und anwendende Unternehmen von digitalen Produkten, Diensten und Anwendungen, deren Markteinführung bereits erfolgt ist. Die Jury nominiert bis zu zehn Projekte für den Staatspreis und kürt aus den Nominierungen die Staatspreisträgerin bzw. den Staatspreisträger. Zu beachten gilt, dass nur fertige Produkte und Projekte eingereicht werden können und die Produktionsfertigstellung bzw. Markteinführung nach dem 1. Januar 2015 erfolgt sein muss.

Preis: Die ausgezeichneten Produktionen werden bei einer Festveranstaltung am E-Day:17 der Wirtschaftskammer Österreich präsentiert. Für die mit dem Staatspreis ausgezeichnete Produktion erhält die Produzentin bzw. der Produzent eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft unterzeichnete Staatspreisurkunde, eine eigens für den Staatspreis Digital Solutions gestaltete Trophäe, und ihr bzw. ihm wird das „Staatspreis-Kennzeichen“ verliehen, das in unveränderter Form für Werbezwecke verwendet werden darf. Die Nominierten erhalten je eine vom Bundesminister unterzeichnete Urkunde.

Teilnahmegebühr Staatspreis: EUR 180,-

Innovationspreis Digital Solutions 2017

Zur Einreichung für den Innovationspreis aufgerufen sind ProduzentInnen und anwendende Unternehmen von digitalen Prototypen, Pilotprojekten und noch nicht am Markt befindlichen Produkten, Diensten und Anwendungen, die sich durch ihre F&E-Leistung, ihren innovativen und zukunftsweisenden Charakter bzw. durch besondere Kreativität auszeichnen. Die Einreichungen werden nach ihrer Vision und ihrem Lösungspotenzial und nicht primär nach wirtschaftlichen Erfolgchancen oder praktischer Anwendbarkeit beurteilt. Die Jury wählt bis zu drei Projekte aus und kürt aus den drei FinalistInnen die Innovationspreisträgerin bzw. den Innovationspreisträger. Neben Unternehmen aus dem Digitalsektor sind auch Forschungseinrichtungen, Studierende und ErstproduzentInnen zur Einreichung eingeladen. Einreichungen für den Innovationspreis werden getrennt beurteilt und nicht in die Staatspreisbewertung aufgenommen.

Preis: Die ausgezeichneten Produktionen werden bei einer Festveranstaltung am E-Day:17 der Wirtschaftskammer Österreich präsentiert. Die Innovationspreisträgerin bzw. der Innovationspreisträger erhält eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft unterzeichnete Innovationspreisurkunde.

Teilnahmegebühr Innovationspreis: EUR 180,-

Förderpreis Digital Solutions 2017

Der Förderpreis adressiert Studierende und junge Unternehmen (maximal zwölf Monate nach offizieller Gründung) mit erfolgsversprechenden Digitalprojekten. Ziel ist es, junge Talente zu fördern und dazu anzuregen, innovative und kreative digitale Anwendungen und Produkte zu entwickeln. Im Rahmen des Förderpreiswettbewerbs erhalten sie die Chance, ihre Ideen und Entwicklungen von einer unabhängigen Jury evaluieren zu lassen. Die Jury wählt bis zu drei Projekte aus und kürt aus den drei FinalistInnen die Förderpreisträgerin bzw. den Förderpreisträger.

Preis: Die ausgezeichneten Produktionen werden bei einer Festveranstaltung am E-Day:17 der Wirtschaftskammer Österreich präsentiert. Die Förderpreisträgerin bzw. der Förderpreisträger erhält eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft unterzeichnete Förderpreisurkunde sowie zusätzlich ein Preisgeld in der Höhe von EUR 3.000,-, gestiftet von der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG), einem langjährigen Partner dieses Staatspreises.

Teilnahmegebühr Förderpreis: EUR 35,-

Einreichung

Eine Produktion kann entweder zum Staats-, Innovations- oder Förderpreis eingereicht werden. Es ist jedoch möglich, unterschiedliche Produkte für unterschiedliche Preise einzureichen.

Die Einreichung erfolgt ausschließlich online, über das Einreichtool **eCall**. Bitte beachten Sie auch die Ausfüllhilfe zur Online-Einreichung.

Die Einreichung inklusive Entrichtung der Teilnahmegebühr muss bis **31. Januar 2017, 12:00 Uhr** abgeschlossen sein.

Jury und Bewertungskriterien

Die eingereichten Produktionen werden in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei folgende Bewertungskriterien zur Anwendung kommen:

- Neuheit und Innovationsgrad,
- technische und gestalterische Umsetzung,
- Nutzen für die AnwenderInnen und Usability
- Marktpotenzial

Die Beurteilung der Einreichungen wird von einer unabhängigen ExpertInnenjury vorgenommen, deren Mitglieder vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft bestellt werden.

Präsentation am E-Day:17 der WKO

Die Wirtschaftskammer Österreich bietet als langjährige Unterstützerin des Staatspreises allen nominierten und ausgezeichneten Projekten die einmalige Gelegenheit, ihre Produktionen im Rahmen des E-Day:17 am 12. April 2017 im Austria Center Vienna zu präsentieren.

Alle EinreicherInnen sind herzlich zur Festveranstaltung und Preisverleihung eingeladen.

Veranstalter und Kontakte

Abwicklung
FFG – Österreichische Forschungs-
förderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1
1090 Wien

Beratung und Organisation
Mag.^a Katharina Holas
Programmmanagerin Digital
T +43 (0)5 7755-5129
E katharina.holas@ffg.at

Programmverantwortung
DI MMag. Markus Proske
Programmmanager Digital
T +43 (0)5 7755-5023
E markus.proske@ffg.at

Kontakt für JournalistInnen
Mag. (FH) Gerlinde Tuscher
T +43 (0)5 7755-6010
E gerlinde.tuscher@ffg.at
www.ffg.at

Veranstalter
Bundesministerium für Wissen-
schaft, Forschung und Wirtschaft

Abteilung C1/10 –
Forschung und Technologie
DI Christoph Raber
Stubenring 1
1011 Wien
www.bmwf.w.gv.at